

1. Zum Eingang

Deutsche Messe

Franz Schubert

Mäßig

p

1. Wo- hin soll ich mich wen- den, wenn Gram und Schmerz mich drük- ken? Wem

p

2. Ach, wenn ich dich nicht hät- te, was wär' mit Erd' und Him- mel? Ein

p

3. Doch darf ich dir mich na- hen, mit man- cher Schuld be- la- den? Wer

p

4. Süß ist dein Wort er- schol- len: Zu mir, ihr Kum- mer- vol- len! Zu

5

f

künd' ich mein Ent- zük- ken, wenn freu- dig pocht mein Herz? *f* Zu dir, zu dir, o

f

Bann- ort je- de Stät- te ich selbst in Zu- falls Hand. *f* Du bist's, der mei- nen

f

auf der Er- de Pfa- den ist dei- nem Au- ge rein? *f* Mit kind- li- chem Ver-

f

mir! Ich will euch la- ben, euch neh- men Angst und Not. *f* Heil mir! Ich bin er-

f

10

Va- ter, komm *p* ich in Freud' und Lei- den, *f* du sen- dest ja die Freu- den, *p* du
 We- gen *p* ein sich'- res Ziel ver- lei- het, *f* und Erd' und Him- mel wei- net *p* zu
 8 trau- en *p* eil' ich in Va- ters Ar- me, *f* fleh' reu- er- füllt: Er- bar- me, *p* er-
 quik- ket! *p* Heil mir! Ich darf ent- zük- ket *f* mit Dank und Preis und Ju- bel *p* mich

15

hei- lest je- den Schmerz.
 sü- ßem Hei- mat- land.
 8 barm', o Herr, dich mein!
 freu'n in mei- nem Gott.